



Gemeindeamt Gralla

Schulstraße 7
Tel: 03452/82628

8431 Gralla
Fax: 03452/82628-4

Bez. Leibnitz
gemeinde@gralla.at

Betr.: Antrag auf das Recht zur Führung der
Bezeichnung „Marktgemeinde“

... Gralla, 03.07.2014

An das
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 7
Hofgasse 13
8010 G r a z

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Gemeinderat der Gemeinde Gralla hat in seiner Sitzung vom 06.05.2014 einstimmig beschlossen, an die Steiermärkische Landesregierung einen **Antrag** gemäß § 3 Abs. 2 der Stmk. Gemeindeordnung 1967, idgf, auf Erlassung einer Verordnung des Rechtes zur Führung der Bezeichnung „**Marktgemeinde**“ ab 01.01.2015 zu stellen.

Dieser Antrag wird wie folgt begründet:

Bevölkerungsentwicklung

Die Gemeinde Gralla zählt zur Zeit mehr als 2.200 EinwohnerInnen mit Hauptwohnsitz. Gemäß der, seitens der Landesstatistik prognostizierten Bevölkerungsentwicklung im Zeitraum 2010 bis 2030, dürfen wir mit einem Zuwachs von über 23 % rechnen. Dies wird mit großer Wahrscheinlichkeit übertroffen. Es ist Tatsache, dass allein in den Jahren 2010 bis 2013 ein Bevölkerungsplus von rund 10 % gegeben ist. Auch die erfolgte Umwidmung des bisherigen Sportplatzareals in „Allgemeines Wohngebiet“, auf dem in nächster Zeit rund 150 Wohnungen von einem Bauträger errichtet werden, trägt einiges dazu bei.

Somit sind wir – prozentuell gesehen – an vorderster Stelle des Bezirkes Leibnitz zu finden. Gralla ist nicht von Abwanderungen bedroht, sondern stellt eine begehrte **Zuzugsgemeinde** dar.

Teilregionales (überörtliches) Versorgungszentrum

Die Gemeinde Gralla ist im Entwicklungsprogramm für die Planungsregion Leibnitz, LGBI. Nr. 76/2009, idgf., räumlich und mit entsprechender Gemeindefunktion als **Teilregionales Versorgungszentrum** (Nahversorgungszentrum im Sinne des Landesentwicklungsprogramms 1977) festgelegt. Diese Festlegung wird durch ein großes Angebot an zentralörtlichen Diensten und Ausstattungen, welches nicht nur von Bewohnern aus Gralla, sondern auch von vielen Bewohnern aus der gesamten Region bzw. dem großen Einzugsgebiet (z.B. Sulmtal, Schwarzaual) beansprucht wird, untermauert (unter anderem 5 Nahversorger, Einkaufszentren, 2-gruppiger Kindergarten mit Ganztagesbetreuung, Kinderkrippe, Kinderhort, 8-klassige Volksschule mit 2 Ganztagesgruppen, Mehrzweckhalle, Allgemeinmediziner, Gynäkologin, Apotheke, Postpartner, 5 Tankstellen, Gasthäuser und drei Diskotheken).

Industrie- und Gewerbestandort

Auch wurde die Gemeinde Gralla zur Dokumentation des öffentlichen Interesses der Sicherung der Standortvoraussetzungen für bestehende Betriebe von regionaler Bedeutung bzw. zur langfristigen Sicherung regional bedeutsamer Flächenpotenziale für industriell-gewerbliche Nutzung im Entwicklungsprogramm für die Planungsregion Leibnitz (LGBL 76/2009) als regionaler **Industrie- und Gewerbestandort** festgelegt. Arbeitsmarktpolitisch und im Hinblick auf Handel und Gewerbe wird festgehalten, dass es in Gralla mehr als 160 Arbeitsstätten bzw. Betriebe mit insgesamt rund 1.100 Beschäftigten gibt (davon ca. 800 Einpendler).

Infrastruktur und Verkehr

Gralla verfügt über eine eigene, dem Stand der Technik entsprechende Abwasserreinigungsanlage. Es erfolgt die Schmutzwasserentsorgung auch von Gebieten aus benachbarten Gemeinden (Tillmitsch, Leibnitz, Wagna). Für den Schutz des Grundwassers wird eine gesonderte Gewässerschutzanlage (für die Oberflächenwässerreinigung aus dem Gewerbezentrum) eigenständig betrieben. Auch hier werden Teilflächen aus Tillmitsch abwassertechnisch konsensmäßig entsorgt.

Eine funktionierende Müllbeseitigung mit Altstoffsammelzentrum, Straßenbeleuchtungsanlage (gänzlich in LED-Technik) sowie die qualitäts- und quantitativ sichergestellte Wasserversorgung für das gesamte Gemeindegebiet ist gegeben.

Verkehrstechnisch gilt Gralla als „Drehscheibe“ des Kernraums Leibnitz. Nicht nur die A9-Pyhrn-Autobahnabfahrt, sondern auch drei Bundes(Landes)straßen (B73, B74 und B67) ermöglichen eine optimale Erreichbarkeit.

Finanzen

Dass die Gemeinde Gralla als wirtschaftliche Gemeinde anzusehen ist, wird einerseits durch den ausgeglichenen Haushalt über Jahrzehnte hindurch unterstrichen. Andererseits verfügen wir laut Rechnungsabschlüsse vergangener Jahre über eine **freie Finanzspitze von rund € 500.000,-** jährlich. Wir können dadurch jetzt und auch künftig unseren Verpflichtungen aus der laufenden Gebarung nachkommen und sind durchaus fähig, auch außerordentliche Investitionen zu tätigen und die damit verbundenen Folgekosten zu bedecken.

Ehrenamt – Körperschaften und Vereine

Es gibt in Gralla zahlreiche Körperschaften und Vereine, die eine wesentliche Bereicherung für das kulturelle und gesellschaftliche Leben darstellen. Durch die vielen Mitglieder (viele davon aus benachbarten Gemeinden) und der guten infrastrukturellen Einrichtungen und Ausstattungen ist das Engagement für das Gemeinwohl und die Ausübung **ehrenamtlicher Tätigkeiten** auch in Zukunft gesichert. In jüngster Vergangenheit wurden ein neues Musikheim sowie ein neues Feuerwehrhaus errichtet. Zur Zeit ist eine neue Sportanlage für den Sportverein Gralla (Oberliga – höchstklassige Team im Kernraum Leibnitz) im Entstehen.

Aufgrund der angeführten Daten und Fakten erscheinen die Voraussetzungen für die Erhebung zur Marktgemeinde als nachvollziehbar. Es wäre eine große Ehre und Auszeichnung für „Gralla“ und seine BewohnerInnen, wenn wir uns ab 01.01.2015 als „**Marktgemeinde Gralla**“ bezeichnen dürften.

Aus diesem Grunde ersuchen wir höflich um positive Entsprechung im Sinne dieses Antrages und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister



(Hubert Isker)

Beilagen:

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll
Einladungskurrende